

MAN Roland AG: Paragraph 15 WpHG-Mitteilung

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

- Informationen an unsere Aktionäre über das Geschäftsjahr
1997/98 (1. Juli bis 30. Juni) -

MAN Roland Teilkonzern: Ergebniswende in 1997/98 vorzeitig
geschafft

Offenbach (ots-Ad hoc-Service) - Positive Marktentwicklung in
1997/98

Die Druckmaschinenindustrie - und mit ihr MAN Roland - befindet
sich seit Jahresmitte 1997 in einem stetigen konjunkturellen
Aufwind. Die anhaltend gute Nachfrage in der Industrie wurde
zunehmend nicht nur von einem stabilen Exportgeschäft, sondern mehr
und mehr auch von der inländischen Investitionsgüternachfrage
getragen. Diese positive Ausgangslage begünstigte unser Geschäft in
hohem Maße.

Auftragseingang

Das für MAN Roland relevante Marktvolumen für Druckmaschinen lag
im Berichtsjahr bei nahezu 11 Mrd DM und damit auf einem Niveau, wie
es seit dem Ende der Achtziger Jahre nicht mehr erreicht wurde.
Daran partizipierte MAN Roland überdurchschnittlich; wir bauten
unsere Marktposition in allen Produktbereichen aus. MAN Roland
erzielte in 1997/98 mit 3 061 Mio DM einen Rekordauftragseingang;
der Vorjahreswert wurde um 33 % übertroffen. Vom Auftragseingang
entfielen 2 218 Mio DM bzw. 72 % auf das Ausland. Die anhaltend rege
Nachfrage nach Druckmaschinen zielte besonders auf Großanlagen für
Zeitungs- maschinen, deren Markt im Vorjahr noch von einem
erheblichen Investitionsstau gekennzeichnet war. Auch im
Bogenoffsetmaschinen- bereich realisierten wir eine deutliche
Auftragseingangssteigerung. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten
sowohl in einigen Ländern Süd- ostasiens als auch in den Ländern der
GUS haben sich im Auftrags- eingang 1997/98 nicht ausgewirkt.

Umsatz

Mit einem Zuwachs von 349 Mio DM bzw. 14 % konnte der Teilkonzern- Umsatz im Berichtszeitraum auf 2 820 Mio DM gesteigert werden. Der Inlandsanteil betrug 795 Mio DM, der Auslandsanteil 2 025 Mio DM bzw. 72%.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand stieg von 1 612 Mio DM am Ende des letzten Geschäftsjahres um 13 % auf 1 815 Mio DM am 30. Juni 1998. Der Auslandsanteil am Auftragsbestand betrug wie im Vorjahr 76 %.

Mitarbeiter

Die Stammbesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 1997/98 plangemäß um 7 % auf 8 730 Personen zum 30.06.98 reduziert. Diese Anpassungen im Personalbereich wurden in den letzten Jahren durch Vorruhestands-

regelungen, Aufhebungsverträge und Auslauf von Fristverträgen sozialverträglich bewältigt. Zum 30.06.98 wurden darüberhinaus 278 Fremdkräfte beschäftigt, so daß die Zahl der Beschäftigten insgesamt bei 9 008 liegt.

Forschung und Entwicklung, Investitionen

MAN Roland gab in 1997/98 für Forschung und Entwicklung 170 Mio DM aus, das sind 6 % bezogen auf den Umsatz. An Forschung, Entwicklung und Konstruktion sind im MAN Roland Teilkonzern insgesamt knapp 1 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittelbar und unmittelbar beteiligt. Dies entspricht 13 % der gesamten Belegschaft. Das Investitionsbudget in Höhe von rund 70 Mio DM wurde in 1997/98 sowohl für Ersatz- und Rationalisierungsmaßnahmen als auch für die Fortführung der Umstrukturierungsmaßnahmen verwendet. Dabei wurden vorrangig die Projekte berücksichtigt, die zum Ziel haben, die Entwicklungszeiten zu reduzieren sowie die Herstellkosten zu senken.

Finanzlage

Der Cash flow beträgt 96 Mio DM. Unter anderem als Folge reduzierter Mittelbindung und erhöhter Anzahlungen wurde die Verschuldung des Teilkonzerns um 493 Mio DM abgebaut.

Ergebnis

Mit einem Teilkonzern-Ergebnis vor Steuern in Höhe von 22 Mio DM konnte die mehrjährige Phase konjunktur- und strukturbedingter Verluste schon im abgelaufenen Geschäftsjahr und damit ein Jahr früher als geplant beendet werden. Die in den Vorjahren eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Produkte bei gleichzeitiger Kostenreduzierung ermöglichten zusammen mit der guten Auslastung diesen vorzeitigen Turnaround. Für das Geschäftsjahr 1997/98 werden die außenstehenden Aktionäre der MAN Roland AG unverändert eine Ausgleichszahlung von 20,20 DM je Aktie im Nennwert von 50,00 DM erhalten.

Ausblick 1998/99

Die gute Marktentwicklung der letzten Monate hat sich zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt; unsere Auftragseingänge liegen über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Für 1998/99 gehen wir, falls die Probleme in Südostasien nicht zu weiteren Verwerfungen führen, insgesamt von einem Marktvolumen auf der Höhe des Vorjahres aus. Falls sich diese Rahmenbedingungen realisieren, werden - gestützt auf das gute Auftragspolster zu Geschäftsjahresbeginn - Produktion und Umsatz höher als im Vorjahr ausfallen. Auf dieser Basis erwarten wir dann ein deutlich gesteigertes Geschäftsjahres- ergebnis.

Gesamtübersicht MAN Roland Teilkonzern

MAN Roland Teilkonzern Geschäftsjahr Veränd. 1997/98 in %

Auftragseingang

Inland Mio DM 843 639 + 32 Ausland Mio DM 2.218 1.659 + 34 Gesamt Mio
DM 3.061 2.298 + 33

Umsatz Inland Mio DM 795 780 + 2 Ausland Mio DM 2.025 1.691 + 20
Gesamt Mio DM 2.820 2.471 + 14

Auftragsbestand Mio DM 1.815 1.615 + 13 (am 30. Juni)

Mitarbeiter (am 30. Juni) Inland Anzahl 8.357 8.991 - 7 Ausland
Anzahl 373 392 - 5 Gesamt Anzahl 8.730 9.383 - 7

Investitionen Mio DM 52 56 Forschung und Entwicklung Mio DM 170
168 Cash Flow Mio DM 96 - 32 Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit Mio DM 22 - 115 Ertragsteuern Mio DM - 7 - 3
Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag Mio DM 15 - 118

MAN Roland Druckmaschinen AG
DER VORSTAND Offenbach, im September 1998

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0034 1998-09-08/09:21

080921 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980908_OTS0034